

Online Werkstattgespräch

## BeSAFE - Toolbox zur systematischen Identifizierung von besonderen Schutzbedarfen Geflüchteter in Aufnahmeeinrichtungen

Durch europäische Gesetzgebung (EU-Aufnahme- und Verfahrensrichtlinie) ist Deutschland dazu verpflichtet, besondere Schutzbedarfe von vulnerablen Geflüchteten festzustellen und diesen Bedarfen Rechnung zu tragen. Um die besonderen Bedarfe von Schutzsuchenden frühzeitig nach ihrer Ankunft in Deutschland zu identifizieren, braucht es spezielle Kenntnisse bei den im Aufnahme- und Asylverfahren involvierten Mitarbeitenden.

Im Rahmen des Modellprojekts „BeSAFE - Besondere Schutzbedarfe bei der Aufnahme erkennen“ der Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer (BAfF e.V.) und Rosa Strippe e.V. wurden Materialien entwickelt, die bei der Implementierung bedarfs- und standortgeeigneter Identifizierungsmaßnahmen genutzt werden können.

Die „Toolbox Schutzbedarfe“ soll Einrichtungen darin unterstützen, ein Beratungsangebot für Bewohner:innen mit besonderem Schutzbedarf aufzubauen. Die Toolbox besteht aus einem Beratungsleitfaden, Poster zur Bewerbung des Beratungsangebots, Dokumente zum Datenschutz und zur Schweigepflichtentbindung in verschiedenen Sprachen sowie einem Dokumentationsbogen und einem Laufzettel.

Das „Policy-Paper“ richtet sich an politische Entscheidungsträger:innen und zeigt auf, welche strukturellen Mindeststandards erfüllt sein müssen, um eine systematische Identifizierung von Schutzbedarfen in Aufnahmeeinrichtungen umzusetzen.

Das Online Werkstattgespräch der BAfF dient der Vorstellung der Toolbox besondere Schutzbedarfe und soll aufzeigen, wo und wie die Toolbox im Aufnahmeprozess und weiterem Unterbringungskontext eingesetzt werden kann.

Zunächst stellt die BAfF in einem Fachimpuls die Toolbox vor und skizziert Anwendungs- und Umsetzungsmöglichkeiten der Toolbox in der Praxis. Im darauffolgenden Kommentar werden die Ergebnisse der Projektpilotierung begleitenden Evaluation mit Blick auf Herausforderungen aber auch maßgebliche Bedingungen für die Identifizierung besonderer Schutzbedürftigkeit(en) Geflüchteter näher beleuchtet. Das Werkstattgespräch endet mit einem offenen Austausch, um Fragen zur Toolbox zu klären und sich zu Erfahrungen bei der Identifizierung besonderer Schutzbedarfe Geflüchteter sowie Transfermöglichkeiten in unterschiedliche Arbeitskontexte auszutauschen.

Das Werkstattgespräch ist eine Veranstaltung der Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer (BAfF e.V.) und findet im Rahmen der Bundesinitiative "Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften" statt.

**Datum und Uhrzeit:**

15.05.2023  
9:30 - 12:30 Uhr

**Zielgruppe:**

Vertreter:innen von  
Geflüchtetenunterkünften,  
insbesondere Leitung und  
Sozialarbeiter:innen in  
Aufnahmeeinrichtungen

Verteiler:innen aus der Praxis, wie  
Fachberatungsstellen und  
Gewaltschutzkoordinator:innen

Interessierte Vertreter:innen von  
Landesbehörden und kommunalen  
Behörden

Max. TN-Zahl: 50 Personen

**Online-Plattform:**

Webex-Meetings

**Anmeldung**

<https://www.gewaltschutz-gu.de/veranstaltungen/online-werkstattgesprach-2023>

Erbeten bis zum 10.05.2023

**Kontakt**

Servicestelle Gewaltschutz  
[servicestelle@gewaltschutz-gu.de](mailto:servicestelle@gewaltschutz-gu.de)  
030 390 634 760

Eine Veranstaltung der:



Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

## Programm (Stand: 28.03.2023)

<b>9:30 – 9:45 Uhr</b>	<b>Ankommen und Eröffnung</b>
<b>9:45 – 10:00 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b>  <i>Rebecca Krumbach, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i> <i>Lisa vom Felde, MSc. Psychologie, Referentin BeSAFE - Besondere Schutzbedarfe bei der Aufnahme von Geflüchteten erkennen, Bundesweite Arbeitsgemeinschaft Psychosozialer Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer - BAfF e.V.</i>
<b>10:00 – 10:45 Uhr</b>	<b>Fachimpuls: Besondere Schutzbedarfe bei der Aufnahme von Geflüchteten erkennen – Vorstellung der Toolbox zur Identifizierung besonderer Schutzbedarfe im Aufnahmeprozess</b>  <i>Lisa vom Felde, MSc. Psychologie, Referentin BeSAFE - Besondere Schutzbedarfe bei der Aufnahme von Geflüchteten erkennen, BAfF e.V.</i>
<b>10:45 – 11:15 Uhr</b>	<b>Kommentar: Identifizierung von besonderen Schutzbedarfen geflüchteter Menschen in Aufnahmeeinrichtungen – Einblicke aus der Praxis</b>  <i>Prof. Dr. Sina Motzek-Öz, Evaluatorin, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften Wolfenbüttel</i>
<b>11:15 – 11:30 Uhr</b>	<b>Pause</b>
<b>11:30 – 12:15 Uhr</b>	<b>Offene Diskussion</b>
<b>12:15 – 12:30 Uhr</b>	<b>Abschluss und Ende der Veranstaltung</b>

Tagesmoderation: Servicestelle Gewaltschutz

## Technische Hinweise

<b>Nutzung von Webex</b>	<p>Für das Online Werkstattgespräch kommt Webex Meetings zum Einsatz. Sie können über die üblichen Webbrowser teilnehmen, die Installation einer Software ist nicht erforderlich. Auch eine telefonische Einwahl ist möglich.</p> <p>Bitte machen Sie sich im Vorfeld der Veranstaltung mit Webex Meetings vertraut und klären Sie gegebenenfalls mit Ihrer IT Abteilung, ob die Voraussetzungen für die Teilnahme gegeben sind.</p> <p>Infos für IT Administrator:innen sowie Hinweise zur Nutzung von Webex Meetings für Teilnehmer:innen finden Sie zum Download auf der Veranstaltungswebseite: <a href="https://www.gewaltschutz-gu.de/veranstaltungen/online-werkstattgesprach-2023">https://www.gewaltschutz-gu.de/veranstaltungen/online-werkstattgesprach-2023</a>.</p> <p>Einen Überblick der technischen Voraussetzungen für die Nutzung von Webex Meetings finden Sie auf der Webseite des Anbieters: <a href="https://bit.ly/38NSXEC">https://bit.ly/38NSXEC</a>.</p>
--------------------------	--